

Alba Berlin erleidet Schock-Pleite bei MBC - Die Krise greift um sich!



Alba Berlin musste am 28. Dezember 2024 in der Basketball-Bundesliga eine erneute Niederlage hinnehmen. Gegen Syntainics MBC verloren die Berliner in der ausverkauften Stadthalle Weißenfels mit 76:94. Die Partie zog 3.000 Zuschauer an, die ein spannendes Spiel erwarteten.

In der Anfangsphase präsentierte sich Alba defensiv aufmerksam und hielt meist eine knappe Führung. Dennoch hatte der MBC, der Probleme unter dem Korb hatte, durch mehrere erfolgreiche Drei-Punkt-Würfe die Möglichkeit, im Spiel zu bleiben. Mitte des zweiten Viertels gelang es Alba, sich erstmals mit 13 Punkten abzusetzen (40:29). Doch die Berliner versäumten es, die Führung auszubauen und gaben diese nach der Halbzeit aus der Hand.

Spielverlauf und Wendepunkte

Nach der Pause zeigte der MBC eine deutliche Steigerung. Alba geriet schnell unter Druck und sah sich einem 4:19-Lauf gegenüber, wodurch sie erstmals deutlicher zurück lagen (54:62). Kurz vor Ende des dritten Viertels konnte Alba den Ausgleich (62:62) herstellen, doch die Aufholjagd wurde zu Beginn des letzten Abschnitts durch einen katastrophalen 0:15-Lauf jäh gestoppt. Mit diesem Lauf stellte der MBC die Weichen auf den Sieg.

Die Niederlage ist bereits die siebte in den letzten acht Pflichtspielen für Alba. In der aktuellen Saison bleibt das Team im unteren Tabellendrittel, was die Lage zusätzlich belastet. Die besten Werfer der Berliner, Matteo Spagnolo und Yanni Wetzell, steuerten 16 bzw. 15 Punkte bei. Trainer Israel Gonzalez musste kurzfristig auf Louis Olinde (Fußprobleme), Matt Thomas und Ziga Samar (beide Infekt) verzichten, lediglich Gabriele Procida war wieder im Kader.

Die Ergebnisse der anderen Spiele des Tages trugen ebenfalls zur Spannung in der Liga bei. So gewannen die Würzburg Baskets gegen die Telekom Baskets Bonn mit 90:81 und sind nun gleichauf mit Tabellenführer Bayern München. Zudem setzten sich die MHP Riesen Ludwigsburg klar mit 82:61 gegen die Skyliners Frankfurt durch und kletterten auf den fünften Platz der Tabelle. Die Rostock Seawolves besiegten die Veolia Towers Hamburg mit 92:78, während die Löwen Braunschweig die EWE Baskets Oldenburg hauchdünn mit 83:82 besiegten.

Insgesamt zeigt sich ein spannendes Bild der Basketball-Bundesliga, doch für Alba Berlin bleibt die aktuelle Form ein ernstes Problem.

Statistische Auswertung

Ort: Potsdam, Deutschland

Beste Referenz: maz-online.de
Weitere Infos: taschenhirn.de

Zum Originalartikel auf News-ag.com